



<https://biz.li/2t6j>

5:5 UNENTSCHIEDEN IM NORDDERBY TTK GROSSBURGWEDEL GEGEN HANNOVER

96

Veröffentlicht am 14.11.2016 um 11:40 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Damen des TTK Großburgwedel haben gegen den Aufsteiger Hannover 96 nach einem 0:2 Start noch ein 5:5 erkämpft. Vor etwa 60 begeisterten Fans lief das mit Spannung erwartete Niedersachsenderby bis zum letzten Punkt auf Messersschneide. Mit einem 21:18 Satzverhältnis hatten die Gastgeberinnen aus Burgwedel am Ende zwar die Nase vorn, aber der Punktverlust durch das Unentschieden warf den Tabellendritten im Aufstiegskampf weiter zurück. "Dieses Thema haben wir vorerst abgehakt", kommentierte Teambetreuer Michael Junker. In den Doppeln wollte sich der TTKG nach dem 0:2 beim TTC G.-W. Staffel 1953 rehabilitieren. "Neue Formationen, neues Glück", doch der erhoffte Kick blieb aus. Dijana Holoková und Amelie Rocheteau verloren



2:3 gegen die ehemalige Burgwedelerin Natalie Horak mit Madlin Heidelberg und Lotta Rose mit Aida Rahmo verloren 0:3 gegen Cechova/Panarina. Einen schlechteren Start hätte es in diesem wichtigen Duell nicht geben können, und Lotta Rose kam anschließend beim 1:3 gegen Katerina Cechova auch auf keinen grünen Zweig. Den freien Fall stoppte Dijana Holoková mit einem glatten 3:0 gegen die Russin Maria Panarina. Im unteren Paarkreuz war dann der TTK am Drücker, Amelie Rocheteau gewann 3:2 gegen Nathalie Horak und Aida Rahmo mit einem sicheren 3:0 gegen Madlin Heidelberg. Zu diesem Zeitpunkt atmeten die Burgwedelerinnen erst einmal kräftig durch. Doch dann wurde die Luft dünn nach den Niederlagen von Holoková (1:3 gegen Cechova) und Rose (2:3 gegen Panarina) und es stand 3:5. "Dijana hielt sich nicht an die vorab ausgeklügelte Marschroute gegen Cechova. Da sie mit derzeit mit Sprachkurs und Trainerlizenz-Lehrgang viel um die Ohren hat, war ihr Kopf wohl nicht ganz frei", erklärte der Coach. Erneut standen Rahmo und Rocheteau unter Erfolgsdruck, doch dieses Gerüst brach nicht ein. "Aida legte gegen Horak eine Schippe drauf und zeichnete sich mit einem bemerkenswerten 3:0 aus. Sie spielte ihre Konkurrentin mit platzierten Bällen perfekt aus und lies ihr keine Chance", hob Junker hervor. Rocheteau setzte mit einem 3:1 gegen Heidelberg den Schlusspunkt. Die Hinrunde geht für den TTK am 10. und 11. Dezember mit dem Auswärtsdoppelpack beim TTC Rödinghausen und Borussia Düsseldorf zu Ende.